

Ehrung für Maria Amberger und Anton Kufner

Mesnerin und Kirchenpfleger waren für Auszeichnung der Gemeinde vorgeschlagen worden

Arnbruck. Zu Beginn der ersten Sitzung des Gemeinderates Arnbruck im Jahr 2018 hatte Bürgermeister Hermann Brandl eine besondere Aufgabe, zwei verdiente Bürger zu ehren, die das Gemeinwesen positiv mitprägen.

Von der Kirchenverwaltung und insbesondere von Pfarrer Josef Gallmeier waren Mesnerin Maria Amberger und Kirchenpfleger Anton Kufner für die Ehrung vorgeschlagen worden. In der letzten Sitzung des vergangenen Jahres wurde diese dann vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Nach den Richtlinien zur Ehrung von Gemeindebürgern sind nicht nur sportliche Leistungen zu ehren, sondern auch herausragende Leistungen im Ehrenamt. Dies betonte Bürgermeister Hermann Brandl. In seiner Würdigung erklärte er, dass es in der heutigen Zeit kein Selbstverständnis sei, sich über Gebühr für das Allgemeinwohl einzusetzen. Orden oder Ehrenzeichen seien nach den Verleihungsgrundsätzen und nach seinem persönlichen Verständnis eine besondere Form des Dankes.

Die Ehrung von Maria Amber-

ger begründete Pfarrer Josef Gallmeier stellvertretend für die katholische Pfarrei. Er meinte, dass das Engagement von Maria Amberger weit über ihre Tätigkeit als Mesnerin hinausgehe. Seit dem Jahr 2000 sei sie in der Pfarrei tätig und versorge den Dienst gewissenhaft und besonders fleißig. Hervorzuheben sei ihr Einsatz bei besonderen Anlässen wie Advent, Fronleichnam oder bei Messfeiern unter freiem Himmel, die einen großen Mehraufwand erfordern.

Anton Kufner ist ein langjähriger „Kirchenmann“, der seit 1994

Mitglied der Kirchenverwaltung ist und seit 1998 Kirchenpfleger. Er ist sehr um das Wohl der Kirchenstiftung bemüht. Besonders das Zusammenwirken von Pfarrei und Kommune für den Kindergarten St. Josef und jüngst die Einführung der Kinderkrippe waren ihm stets ein großes Anliegen und er hat den Kindergartenförderverein in seinen Bemühungen immer unterstützt. Als Kirchenpfleger kümmert er sich um das Umfeld der Kirche und der Liebfrauenkapelle, deren 375-jähriges Jubiläum im nächsten Jahr er mit der Kirchenverwaltung bereits plane. – er



Unter dem Applaus der Gemeinderatsmitglieder überreichte Bürgermeister Hermann Brandl (rechts) an Maria Amberger (2. v. rechts) und Anton Kufner (2. v. links) ein Präsent und Urkunde im Beisein von Pfarrer Josef Gallmeier (links). – Foto: Reith

VBB vom 13.01.2018